

# CDU-Chef Fröhlich: „Wählen Wiggerich wegen unserer Partnerschaft mit den Grünen“

März 10, 2023



War es einfach unbedacht vom Vorsitzenden der Unnaer CDU-Ratsfraktion? Oder hörte man da am Donnerstagabend im Unnaer Ratssaal ein entlarvendes Bekenntnis **parteilichter Abhängigkeit**?

Jedenfalls ließ sich Rudolf Fröhlich in dieser **Ratssitzung an 9. 3**, als es um die **Wahl des 1. Beigeordneten** ging (also des ständigen Bürgermeisterstellvertreters), zu einer bemerkenswerten Verkündung hinreißen:

**Beide** zur Wahl stehenden Spitzenbeamten – sowohl **Sandro Wiggerich** (Bildung und Kultur, ehemals Ratsherr von B90/Die Grünen) als auch der für Ordnung und Sicherheit zuständige **Markus von der Heide** – seien **hochqualifiziert und bestens geeignet** für die „Beförderung“ zum ständigen Stellvertreter des Bürgermeisters.

Doch, so hub Fröhlich mit dramaturgisch gesetzten Pausen an:

*„Wir als CDU-Fraktion werden für Sandro Wiggerich stimmen, weil wir auch weiterhin in unserer Projektgemeinschaft mit den Grünen zusammenarbeiten möchten.“*

Wieso dies bei einer Wahl des alternativen Bewerbers nicht mehr möglich sein sollte und was grundsätzlich das eine mit dem anderen zu tun hat – **eine Spitzenpersonalie mit Sacharbeit für den Bürger** -, das ließ Fröhlich unerwähnt.

Seine Fraktion hat einige Monate nach der Kommunalwahl mit den Grünen eine „Projektgemeinschaft“ gebildet. Das damals so deklarierte lockere Bündnis wurde zwischendurch vom Vorsitzenden selbst schon als **„Abstimmungsgemeinschaft“** bezeichnet.

Für kurzzeitige Sprachlosigkeit sorgte Fröhlich mit seiner Erklärung bei Vertretern anderer Fraktionen (ausgenommen der Grünen), als er hinzufügte, dass er mit dieser Meinung auch für den Rest des Rates spreche.

Das tat er dann nur bedingt, denn **SPD, WfU und FLU enthielten sich** bei der Abstimmung.

Mit den Stimmen der **schwarzgrünen Projektgemeinschaft** bestellte der Rat also **Sandro Wiggerich zum Ersten Beigeordneten**. Der erste grüne Spitzenbeamte im Unnaer Rathaus wurde damit zum allgemeinen Vertreter von Bürgermeister Dirk Wigant bestellt.

Wie die Stadtverwaltung in einer aktuellen Pressemitteilung vom Donnerstagabend erklärt, ist der Erste Beigeordnete der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters im Amt und wird vom Rat aus dem Kreis der Beigeordneten bestellt.

Er vertritt den Bürgermeister in der Leitung der Verwaltung.

Darin unterscheidet er sich von den ehrenamtlichen stellvertretenden Bürgermeistern, die den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei repräsentativen Aufgaben vertreten.

Die Vertretung durch den Ersten Beigeordneten wird ständig wahrgenommen, setzt also nicht voraus, dass der Bürgermeister an der Führung seiner Amtsgeschäfte verhindert ist.